



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Vom 21.11. bis 5.12. erhalten Sie 10 % Frühbuchervorteil im Schauspiel!

DO 01	18 – 20.50 Uhr TOOTSIE ML J. Grimm RE G. Mehmert MIT J. Culemann, A. Farkic, V. Bolten, M. Schlung, J. Bastel, D. Berger, S. Panzner, M. Ophelders u.a. EUR 13,20 – 77		
FR 02	20 Uhr Gastspiel QUATSCH KEINE OPER! Florian Schröder SCHLUSS JETZT! DER SATIRISCHE JAHRESRÜCKBLICK EUR 34,10 – 45,10		
SA 03	18 – 21 Uhr MADAMA BUTTERFLY OPER FÜR ALLE von Giacomo Puccini ML D. J. Mayr SN S. Gatto MIT Y. Noah, S. Blattert, S. La Colla, G. Kanaris, T. Yun, A. Guz, J. Mertes, C. Jähmig u.a. EUR 11 – 29,70 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT	19.30 – 21.30 Uhr ISTANBUL ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal RE R. Riebeling MIT S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli MUSIK C. Bozkurt, T. Kindermann, B. Stein, J.-S. Weichsel EUR 9,90 – 37,40	THEATER MARABU BAD BUGS 3. Januar 15 – 16 Uhr Koproduktion mit dem Theater Bonn und dem Beethovenfest Bonn Infos und Tickets unter theater-marabu.de
SO 04	18 – 20.40 Uhr DIE FRAU OHNE SCHATTEN Versuch einer Annäherung von Richard Strauss ML D. Kaftan RE P. Konwitschny MIT A. Cawley, A. Werner, R. Donose, G. Kanaris, A. Asszonyi u.a. EUR 11 – 66 Im Anschluss Nachgespräch in der Bar 65		20 – 22 Uhr DON QUIJOTE von Michail Bulgakow RE S. Hawemann MIT U. Grossenbacher, J. Kahle, T. Kählert, A. Reinhardt EUR 16,50
MO 05	19 Uhr LIEDERSOIRÉE ein musikalisches Überraschungsprogramm mit Katerina von Bennigsen Kulinarisches im Preis inbegriffen EUR 22 Foyer		
DO 08	DEUTSCHLANDPREMIERE RESTKARTEN 19.30 → Einführung 19.00 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Malandain Ballet Biarritz (Frankreich) CHAMBRE D'AMOUR EUR 13,20 – 77		
FR 09	19.30 → Einführung 19.00 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Malandain Ballet Biarritz (Frankreich) CHAMBRE D'AMOUR EUR 13,20 – 77	19.30 Uhr – 21.40 Uhr DIE WAFFEN NIEDER! nach dem Roman von Bertha von Suttner RE K. Plötner MIT A. P. Muth, L. Stäubli, K. Steffen EUR 9,90 – 37,40	

SA 10	19.30 Uhr FOKUS 33 DIE AMEISE von Peter Ronnefeld ML D. J. Mayr RE K. Sokolova MIT D. Henschel, N. Wacker, S. Blattert, R. Rachbauer, J. Rusko, M. Morouse, C. Rumstadt, T. Yun, R. Silbernagl, S. Wasser u.a. EUR 11 – 66 Abo O-SA	19.30 Uhr PORTAL REIF FÜR DIE BÜHNE! von und mit den Spielclubs des Theater Bonn Kostenfreie Tickets sind über den Webshop oder die Theaterkasse erhältlich.	20 Uhr Premiere ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT von Paula Kläy / Guido Wertheimer RE S. Kurze MIT S. Basse, C. Czeremnych, L. Geyer, P. M. Stiehler EUR 18,70 ABO S-PREM WB anschl. Premierenfeier
SO 11	10 Uhr & 12 Uhr PORTAL Probebühne 1 SITZKISSENOPER: MINA ODER DIE REISE ZUM MEER EUR 12 (erm. 6) 11 Uhr Foyer EINFÜHRUNGSMATINEE DER BARBIER VON SEVILLA von Gioachino Rossini M B. Hartmann MIT Mitgliedern des Produktionsteams Eintritt frei begrenzte Platzzahl 18 – 20.40 Uhr DIE FRAU OHNE SCHATTEN EUR 11 – 66 Abo O-SO Im Anschluss Nachgespräch in der Bar 65		20 – 21.30 Uhr BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann für die Bühne bearbeitet von John von Duffel RE H. Müller MIT L. Geyer, L. Stäubli, P. M. Stiehler, S. Wunderlich EUR 16,50 FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS FAMILIENFÜHRUNG PORTAL 3. / 17. / 31. Januar 15 Uhr AUSVERKAUFT BACKSTAGEFÜHRUNG 10. Januar 15 Uhr AUSVERKAUFT Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Tickets nur im Vorverkauf keine Abendkasse EUR 8,80
DI 13		11 Uhr Foyer LESUNG MORITZ SEIBERT LIEST AUS »DAS LETZTE AUFGEBOT« Geschlossene Veranstaltung 19.30 Uhr Foyer VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE? KUNST UND WISSENSCHAFT IM GESPRÄCH Gäste: José Brunner, Andreas Nachama Moderation: Hans-Georg Soeffner, Sarah Tzscheppan EUR 9,90	
DO 15	19.30 Uhr FOKUS 33 DIE AMEISE EUR 11 – 66	19.30 Uhr – 21.40 Uhr DIE WAFFEN NIEDER! EUR 9,90 – 37,40 Abo S-DO	20 – 21.50 Uhr KOMÖDIE DER EINSAMKEIT von Jan Neumann und Ensemble RE J. Neumann MIT S. Basse, B. Braun, B. Schrein, P. M. Stiehler, D. Stock EUR 16,50
Am 16.1. beginnt der Vorverkauf März für das Schauspielprogramm.			
FR 16	19.30 – 22.10 Uhr DIE FRAU OHNE SCHATTEN ML J. Salemkour RE P. Konwitschny EUR 11 – 66 Abo O-FR Im Anschluss Nachgespräch in der Bar 65	18.30 – 22 Uhr SANKT FALSTAFF von Ewald Palmethofer frei nach Shakespeares KING HENRY IV RE T. Köhler MIT S. Basse, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Wunderlich EUR 9,90 – 37,40	20 – 21.30 Uhr DAS BEISPIELHAFTE LEBEN DES SAMUEL W. von Lukas Rietzschel RE M. Immendorf MIT B. Braun, C. Freund, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, P. Langemann EUR 16,50
SA 17	19 Uhr FOKUS 33 Foyer PETER RONNEFELD: DOKUMENTARFILM Im Anschluss an die Filmvorführung Nachgespräch mit dem Regisseur Christian Reichart Eintritt frei	19.30 – 20.50 Uhr BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch RE N. D. Calis MIT J. Z. Eckstein, W. Eilers, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert EUR 13,20 – 44 Abo S-SA	20 Uhr PORTAL UND ALLE SO STILL nach dem Roman von Mareike Fallwickel RE L. Ollech MIT U. Grossenbacher, T. Krüger, I. Siebert EUR 12 (erm. 6)
SO 18	18 Uhr FOKUS 33 DIE AMEISE EUR 11 – 66		20 – 21.30 Uhr FREMD von Michel Friedman RE E. Aydoğdu MIT J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi MUSIK Y. Schlezinger EUR 16,50
DI 20		18.30 Uhr U27 U27-PREVIEW DER GOTT DES GEMETZELS theater-bonn.de/u27-anmeldung	
MI 21	18.30 Uhr U27 U27-PREVIEW DER BARBIER VON SEVILLA theater-bonn.de/u27-anmeldung		
DO 22	10 – 11 Uhr PORTAL TECHNIKSHOW im Bühnenbild von DER BARBIER VON SEVILLA Nur im Rahmen des Schulklassenabos buchbar		

FR 23		19.30 Uhr Premiere DER GOTT DES GEMETZELS von Yasmina Reza RE S. Solberg MIT T. Kahlert, J. K. Philippi, L. Stäubli, D. Stock EUR 13,20 – 44,- Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	10 Uhr & 19.30 Uhr Junges Theater Bonn SPRING AWAKENING (FRÜHLINGS ERWACHEN) Das Rock-Musical Tickets über jt-bonn.de und an der Theaterkasse Bonn 20 Uhr ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT EUR 16,50
SA 24	20 Uhr Gastspiel QUATSCH KEINE OPER! Bjarne Mädel, Bastian Pastewka, Bettina Stucky LESEN »BIN NEBENAN. MONOLOGE FÜR ZU HAUSE VON INGRID LAUSUND« EUR 31,90 – 42,90	AUSVERKAUFT 19.30 – 20.50 Uhr BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER EUR 13,20 – 44	19.30 Uhr Junges Theater Bonn SPRING AWAKENING (FRÜHLINGS ERWACHEN) Tickets über jt-bonn.de und an der Theaterkasse Bonn 20 Uhr PORTAL  UND ALLE SO STILL EUR 12 (erm. 6)
SO 25	18 – 21 Uhr Premiere DER BARBIER VON SEVILLA von Gioachino Rossini ML M. Beltrami RE M. Wild MIT A. Rositskii, C. Quadt, G. Martirosyan, E. Marabelli, P. Kudinov, N. Wacker, M. Milovic u.a. EUR 22 – 99 Abo O-PREM anschl. Premierenfeier		
MO 26		19.30 Uhr Gastspiel American Drama Group THE GREAT GATSBY EUR 30	KENNEN SIE PORTAL? Die PLATTFORM ORCHESTER & THEATER FÜR ALLE ist die gemeinsame Initiative für Musik- und Theaterpädagogik des Theater Bonn und des Beethoven Orchester Bonn. PORTAL entwickelt Programme für junge Menschen. Im Austausch mit dem Publikum entstehen diverse Formate zum Mitmachen, Mitdenken und Miterleben. 
DI 27	19.30 – 22.20 Uhr TOOTSIE EUR 13,20 – 77	9 Uhr & 11.15 Uhr Gastspiel American Drama Group THE GREAT GATSBY EUR 30 18.30 – 20.30 Uhr GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS Geschlossene Veranstaltung	
DO 29	DEUTSCHLANDPREMIERE RESTKARTEN 19.30 Uhr → Einführung 19 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Junior Ballet de l'Opéra de Paris (Frankreich) TRADITION DER ZUKUNFT EUR 13,20 – 77	17 Uhr AUSSTELLUNG KÖPRÜ Kuration: Burak Can Güven und Sinem Duran Eintritt Frei 19.30 – 21.30 Uhr ISTANBUL EUR 9,90 – 37,40	Foyer
FR 30	19.30 Uhr → Einführung 19 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Junior Ballet de l'Opéra de Paris (Frankreich) TRADITION DER ZUKUNFT EUR 13,20 – 77	19.30 – 20.50 Uhr BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER EUR 13,20 – 44	20 Uhr Premiere DIE MÖWE nach Anton Tschechow RE S. Hawemann MIT R. Ferreira, U. Grossenbacher, C. Kuchenbuch, A. Reinhardt, I. Siebert, EUR 18,70 ABO S-PREM WB anschl. Premierenfeier AUSVERKAUFT
SA 31	19.30 – 22.30 Uhr DER BARBIER VON SEVILLA EUR 13,20 – 77 Abo O-SA	PARTY IM ANSCHLUSS 19.30 – 21.15 Uhr DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf RE R. Riebeling MIT R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler MUSIK P. Breidenbach, H. Dieffendahl, N. Stallmann EUR 9,90 – 37,40	20 Uhr FREISCHWIMMEN EUR 9,90

LEGENDE: ML Musikalische Leitung RE Regie SN Szenische Neueinstudierung M Moderation

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner zu erwerben.

Mehr Infos auf theater-bonn.de!

Förderer

FREUDE.
JOY.
BOHN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



Kooperationspartner



THEATER BONN



THEATER BONN

JANUAR

2026



BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

OPER

DER BARBIER VON SEVILLA

VON GIOACHINO ROSSINI

Rosina lebt unter der strengen Aufsicht ihres Vormunds Dr. Bartolo – wie in einem Käfig. Ein junger, wohlhabender Mann, Graf Almaviva, verliebt sich in sie und möchte sie aus ihrer Gefangenschaft befreien. Doch Liebe allein genügt nicht, um Rosina Bartolos Fängen zu entreißen – es braucht die List und Durchtriebenheit eines echten Profi-Problemlösers. An dieser Stelle tritt der Barbier Figaro auf den Plan, der eine raffinierte Strategie schmiedet, um Rosina und Almaviva zusammenzubringen ...

Die Inszenierung des jungen, preisgekrönten südafrikanischen Regisseurs Matthew Wild feiert kulturelle Vielfalt und sprengt sämtliche Genregrenzen. In der Titelrolle ist der zweifache Preisträger des von Plácido Domingo initiierten Operalia-Gesangswettbewerbs Grisha Martirosyan zu erleben, der mit seiner atemberaubenden Interpretation von »Largo al factotum« im Herbst 2025 große Aufmerksamkeit erregte.

Musikalische Leitung: Matteo Beltrami | Regie: Matthew Wild | Bühne: Dirk Hofacker | Kostüme: Raphaela Rose | Choreografie: Rudi Smit | Licht: Max Karbe | Choreinstudierung: André Kellinghaus | Mit: Anton Rositskii, Charlotte Quadt, Grisha Martirosyan, Enrico Marabelli, Pavel Kudinov, Nicole Wacker u.a. | Chor und Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

25. u. 31. Jan | Opernhaus
Einführungsmatinee am 11. Jan | Opernhaus Foyer

PARTY

im Anschluss an die Vorstellung
am 31. Januar

Von klassischer Oper bis hin zu Hip-Hop-Dance wird in dieser Version von DER BARBIER VON SEVILLA jede Form der Kunst zelebriert. Ein Plädoyer für Toleranz, Selbstironie und die Liebe – und das bringen wir im Anschluss an die Vorstellung am 31. Januar auf den Dancefloor!

SCHAUSPIEL

ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT

VON PAULA KLÄY / GUIDO WERTHEIMER

Der Traum scheint so alt zu sein, wie die Welt: eine Reise zum Mond. In diesem Wunsch drückt sich immer schon die Sehnsucht der Menschen nach Grenzüberschreitung, nach Überwindung der irdischen Existenz, nach Entgrenzung der menschlichen Erfahrung aus. Einer, der heute dieses Ziel unbeirrt verfolgt, trägt nicht zufällig den gleichen Namen wie der legendäre römische Kaiser Caligula, der für seinen Größenwahn berüchtigt war. Dieser moderne Namensvetter ist bereit, alles zu tun, damit sein Traum von ihm als Mann im Mond Wirklichkeit wird: z. B. sich bei Elon Musk anzubiedern, um bei dessen geplanten Flug zum Erdtrabanten an Bord zu sein und dafür sagenhafte 38 Milliarden Euro aufzutreiben. Man kann zwar nicht mehr der erste, aber, laut Musk, der bedeutendste Mensch auf dem Mond sein. Koste es, was es wolle. Caligulas Besessenheit von diesem Vorhaben steigert sich stetig und wird zu Gier. Sie treibt ihn durch die ganze Welt von Rom bis Tokio, von Berlin bis Amazonien. Alle, denen er auf dieser skurrilen Reise um die Erde begegnet, versucht er, von seiner All-(Macht-)Mission zu überzeugen, sei es seine Mutter, Oli Kahn oder den Mond selbst. Eine Suche, die vielleicht bereits an ihrem Ausgangspunkt eine Flucht vor der Begegnung mit sich selbst war?

Regie: Sarah Kurze | Ausstattung: Vanessa Vadineanu | Musik: Stasys Musial | Dramaturgie: Carmen Wolfram | Mit: Sophie Basse, Christian Czeremnych, Lena Geyer, Paul Michael Stiehler

10. u. 23. Jan | Werkstatt

DER GOTT DES GEMETZELS

von YASMINA REZA

Deutsch von FRANK HEIBERT und HINRICH SCHMIDT-HENKEL

Zwei Jungs prügeln sich im Park, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Die Eltern der Kinder treffen sich, um die Angelegenheit bei Kaffee und Selbstgebackenem zivilisiert zu klären. Anfangs bemühen sich alle um Einigung und politische Korrektheit. Schnell ist das Schuldeingeständnis für die Versicherung in die Maschine getippt und nach ein paar Minuten scheint alles einvernehmlich geklärt zu sein. Doch schon bald darauf kippt die Stimmung. Kleine Bemerkungen führen zu Streit, alte Konflikte und persönliche Schwächen treten zutage. Und vielleicht ist die Schuldfrage doch nicht so leicht zu klären. Denn spiegelt das Verhalten der Kinder nicht eigentlich die unter den Teppich gekehrten Probleme und Neurosen der Eltern wider? Während Annette sich übergibt und Véronique mehr um ihre Bücher als um ihre Gäste besorgt ist, wird Michels fragwürdiger Umgang mit dem Hamster seiner Tochter ebenso diskutiert wie Alains Arbeit für einen umstrittenen Pharmakonzern. Nach der ersten Flasche Schnaps eskaliert die Diskussion, Koalitionen wechseln, und aus der anfänglich erhofften höflichen Einigung wird ein hitziger Schlagabtausch inklusive ertränkter Handys und derangierter Tulpen.

Mit bissigem Witz und treffsicherer Beobachtung entlarvt Yasmina Reza in ihrem Erfolgsstück die moderne Gesellschaft zwischen Konsens und Konkurrenz, Moral und Selbstsucht. Am Ende triumphiert nur einer: Der Gott des Gemetzels.

Regie und Bühne: Simon Solberg | Kostüme: Ines Burisch | Kostümmitarbeit: Tanja Mürlebach | Dramaturgie: Nadja Groß | Mit: Timo Kahlert, Julia Kathinka Philippi, Lydia Stäubli, Daniel Stock

23. Jan | Schauspielhaus

DIE MÖWE

nach ANTON TSCHECHOW

in der Übersetzung von THOMAS BRASCH

Konstantin hat gemeinsam mit seiner Geliebten Nina eine Theateraufführung vorbereitet, die das Theater revolutionieren soll. Konstantin ist Autor und Regisseur, Nina die Hauptdarstellerin und träumt davon, Schauspielerin zu werden. Im Publikum sitzen sein Vater, ein berühmter Schauspieler, und dessen Geliebte, eine gefeierte Autorin. Noch bevor der Vorhang fällt, verspottet sein Vater öffentlich Konstantins Talent. Konstantin verliert die Nerven und Streit bricht aus. In den Wochen danach spitzen sich die Konflikte zu: Nina fühlt sich zu der Autorin hingezogen, die die Aufmerksamkeit genießt, während der Vater in Eifersucht verfällt. Konstantin stürzt in eine tiefe persönliche und künstlerische Krise. Ein Stück über die Spannungen zwischen zwei Künstlergenerationen und über Menschen, die ihr Glück in Liebe und Kunst suchen.

Regie: Sascha Hawemann | Bühne: Alexander Wolf | Kostüme: Ines Burisch | Dramaturgie: Jens Groß | Mit: Riccardo Ferreira, Ursula Grossenbacher, Christian Kuchenbuch, Alois Reinhardt, Imke Siebert

30. Jan | Werkstatt

.....

ACHTUNG! BADEKAPPENPFLICHT!

FREISCHWIMMEN

Die Assistierenden und das Ensemble des Schauspiels springen kopfüber ins kalte Wasser und ziehen als Team ihre Bahnen. Synchron oder Freistil? Auf jeden Fall mit frischen Ideen vor der Brust, einmal über den Rücken gekraut und ab in den Schmetterling. Alles ist möglich.

31. Jan | Werkstatt

TANZ

DEUTSCHLANDPREMIERE

Malandain Ballet Biarritz (Frankreich)

CHAMBRE D'AMOUR

Für Thierry Malandain schließt sich mit LA CHAMBRE D'AMOUR ein Kreis. Dieses Ballett war das erste, das er 2000 für das Malandain Ballet Biarritz choreografierte. Nun bringt er, 25 Jahre später, diesen großen Liebesmythos noch einmal in einer Neufassung auf die Bühne. Der Choreograf eröffnet mit diesem Ballett eine Reflexion über den Kanon, das Repertoire und das Tradieren von Werken zwischen den Generationen.

Das Malandain Ballet Biarritz war in Bonn zuletzt 2024 mit MOSAÏQUE und 2023 mit LES SAISONS zu Gast. Die neue Choreografie CHAMBRE D'AMOUR, die im September 2025 Weltpremiere feiert, wird deutschlandweit in Bonn erstmals zu sehen sein.

Choreografie: Thierry Malandain | Musik: Maurice Ravel & Peio Çabalete | Ausstattung und Kostüme: Jorge Gallardo | Lichtdesign: François Menou

8. u. 9. Jan | Opernhaus

DEUTSCHLANDPREMIERE

Junior Ballet de l'Opéra de Paris (France)

TRADITION DER ZUKUNFT

Junior Ballet de l'Opéra de Paris ist eine frisch gegründete Kompanie – im Frühsommer 2024 erklärte Alexander Neef, Generaldirektor der Pariser Oper: »Die Gründung des Junior Balletts spiegelt den Willen der Pariser Oper wider, immer in Bewegung zu bleiben und innovative Formen der Kreation, Ausbildung und Vermittlung anzubieten, während gleichzeitig das jahrhundertealte Erbe der Einrichtung bewahrt wird.« Das Junior Ballet der Opéra National de Paris ist als Talentschmiede konzipiert. Wie hochtalentiert die 18 jungen Tänzerinnen und Tänzer sind, ist bei dieser besonderen Deutschlandpremiere zu erleben.

Choreografie: George Balanchine | Maurice Béjart | Annabelle Lopez Ochoa | Rudolf Noureev | Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowskij | Johann Sebastian Bach | Franz Schubert | Ludwig Minkus

29. u. 30. Jan | Opernhaus

ENTDECKEN

MADAMA BUTTERFLY OPER FÜR ALLE

Ob jung oder alt, laut oder leise, Opernprofi oder Neuling – zu der Vorstellung von MADAMA BUTTERFLY am 3. Januar sind alle bereits ab 16.30 Uhr im Opernhaus willkommen! Die Karten kosten 29,70 Euro (erm. 14,90) oder 11 Euro (erm. 5,50) und eineinhalb Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es allerlei Angebote, um tiefer in die Welt der Oper einzutauchen: Ob eine Tombola mit unterschiedlichen Preisen, Speedführungen in verschiedene Abteilungen des Hauses oder ein Mitmach-Workshop – hier ist für alle etwas dabei!

3. Jan | Opernhaus

PORTAL 

REIF FÜR DIE BÜHNE!

Was haben der Struwwelpeter und Henrik Ibsens Protagonistinnen gemeinsam? Und wie kann man sich über Musik ausdrücken? Unsere Ensemblemitglieder des Musiktheaterclubs und der beiden Schauspielclubs begrüßen Sie zum neuen Jahr im Schauspielhaus Bonn und bieten Ihnen einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Ein Club-Abend auf der großen Bühne. Ein Abend für Alle. Kostenfreie Tickets sind über den Webshop oder die Theaterkasse erhältlich.

10. Jan | Schauspielhaus

PORTAL 

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER

VON ANNO SCHREIER (*1979)
eine Balladenmärchenminioper für eine Flötistin
und einen Bariton
Libretto von ALEXANDER JANSEN

Mina muss hinaus in die Welt. Zusammen mit ihrem schwarzen Schäfchen, Wölkchen, folgt das Mädchen dem Lauf eines Baches. Auf ihrem Weg entdeckt sie die Zauberkraft der Musik, besteht mit ihr große Abenteuer und macht dadurch ihre Welt Stück für Stück ein bisschen fröhlicher. Und als Mina und Wölkchen, nach dem Kampf mit dem Drachen, am weiten Meer ankommen, da erleben auch die beiden das kleine große Glück.

11. Jan | Opernhaus Probebühne 1

PORTAL
U27-Preview

Studierende und junge Interessierte unter 27 Jahren aufgepasst!
Bei unseren PREVIEWS bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und kommen mit Beteiligten der Produktion ins Gespräch. Und das auch noch kostenlos!
Anmeldung über theater-bonn.de/u27-anmeldung

DER GOTT DES GEMETZELS
20. Jan | Schauspielhaus

DER BARBIER VON SEVILLA
21. Jan | Opernhaus

EXTRAS

LIEDERSOIRÉE

KONZERT

In unserer beliebten Soirée-Reihe stellt sich die Sopranistin Katerina von Bennigsen vor, die das Bonner Publikum bereits als Gretel, Pamina, Adina sowie Lauretta und Mimì in NESSUN DORMA! begeistert hat.

Mit: Katerina von Bennigsen und Jessica Rucinski am Klavier

5. Jan | Opernhaus Foyerbühne

FOKUS | **'33**

PETER RONNEFELD: DOKUMENTARFILM

Der im Alter von 30 Jahren tragisch verstorbene Komponist, Dirigent und Pianist Peter Ronnefeld war zu seiner Zeit ein Shootingstar der westdeutschen Musikszene und wurde von seinen Zeitgenossen in Talent und Esprit mit Mozart verglichen. Im Dokumentarfilm von Christian Reinhardt und Eleni Ampelakiotou erinnern sich in einer Reihe von Interviews Nikolaus Harnoncourt, Aribert Reimann, Herbert Feuerstein, Gundula Janowitz und viele andere an Peter Ronnefeld. So entsteht ein lebendiges Porträt eines liebenswürdigen und strahlenden Menschen.

Die Filmvorführung wird umrahmt von Liedern Peter Ronnefelds sowie einem anschließenden Nachgespräch mit dem Filmautor.

17. Jan | Opernhaus Foyerbühne

VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE?

Kunst und Wissenschaft im Gespräch

Neuer Antisemitismus – Versöhnung und das Recht auf
Unversöhnlichkeit

Schon seit einigen Jahren spricht man über die Entwicklung eines »neuen Antisemitismus«, der seinen Ausdruck einerseits in einer neuen verbalen Radikalität gegenüber Israel und andererseits in einer neuen Gewaltbereitschaft gegenüber Juden und Jüdinnen findet. Antisemitismus und die Erinnerung an den Holocaust sind zu einem System des Denkens und Handelns verschmolzen, doch dieser neue Antisemitismus entstand nach der Shoah und zeigt sich in verschiedenen Nationen, religiösen Zugehörigkeiten und politischen Gruppierungen. In der Auftaktveranstaltung von VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE? diskutieren der israelische Politologe José Brunner und der liberale Oberrabbiner Andreas Nachama das Verhältnis von Versöhnung und Unversöhnlichkeit. Dabei beleuchten sie die Entwicklung des neuen Antisemitismus und untersuchen, welche Rolle die Politik des Staates Israel bei dessen Aufkommen und Verschärfung in den letzten Jahren spielt.

Mit: José Brunner, Andreas Nachama | Moderation: Hans-Georg Soeffner, Sarah Tzscheppan

13. Jan | Schauspielhaus Foyerbühne

Eine Kooperation des Theater Bonn mit dem Bonner Zentrum für Versöhnungsforschung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Deutschen UNESCO-Kommission.

American Drama Group

THE GREAT GATSBY GASTSPIEL

VON F. SCOTT FITZGERALD

New York, 1922: Nick Carraway wird in die Welt des geheimnisvollen Jay Gatsby hineingezogen, der unsterblich in Daisy Buchanan verliebt ist. In Leopold Benedicts neuer Bühnenadaptation, begleitet von Live-Jazz der Zwanziger, entfalten sich Glanz, Täuschung, Liebe, Verrat und Tragödie. Fitzgeralds Klassiker zeigt den Verfall des »American Dream«.

Aufführung findet in englischer Sprache statt
26. u. 27. Jan | Schauspielhaus

Geschlossene Veranstaltung

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Der 27. Januar, Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz, wird in Deutschland seit 1996 als nationaler Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Anlässlich dieses Tages organisiert die Stadt Bonn gemeinsam mit der Gedenkstätte, dem NS-Dokumentationszentrum und der Initiative zum Gedenken an Bonner NS-Opfer eine jährliche Gedenkveranstaltung. Dabei stellen unter anderem Schülerinnen und Schüler des Clara-Schumann-Gymnasiums Biografien Bonner Verfolgter vor und machen individuelle Schicksale sichtbar.

27. Jan | Schauspielhaus

Ausstellung

KÖPRÜ

»Köprü« – das türkische Wort für »Brücke«, steht für das zentrale Thema der Ausstellung: kulturelle Vielfalt und die Verbindung zwischen türkischer und deutsch-türkischer Identität. Organisiert von Burak Can Güven und Sinem Duran, zeigt sie eine beeindruckende Bandbreite an Kunst und Design, die persönliche und gesellschaftliche Perspektiven auf Zugehörigkeit und kulturelle Identität eröffnen.

29. Jan | Schauspielhaus Foyer

SERVICE

VORVERKAUF

Der Vorverkauf Schauspiel für Januar startet am 21. November. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

KUNDENSERVICE

0228/778008 und 778022 | Mo-Sa 10-15 Uhr
theaterkasse@bonn.de

ONLINE-SHOP

Hier geht es direkt zu
Tickets.theater-bonn.de



ABENDKASSEN

Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, in der Werkstatt und an den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vorher.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel 0228/773668

Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel 0228/778022

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel 0228/778219

ENGLISCHE ÜBERTITEL *ENGLISH SURTITLES*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

IMPRESSUM: THEATER BONN | Generalintendant: Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2025/26 | Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation | Gestaltung: Sandra Schulte | Foto quer und hoch: Matthias Jung | Redaktionschluss: 14. November 2025 | Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH
Änderungen vorbehalten

